

## 8. Corpus Christi.

Kurzgeschichten-Konstruktion als psychologischer Katalysator (PK) und als Signierungs-Übung.

Von Kurt-Wilhelm Laufs, © 2014-10-04, 2014-11-14, ©.

Der Telefon-Anruf eines ehemaligen Studien-Freundes vor einigen Monaten hatte den Bibliothekar sehr gefreut (+---). Da ärgerlicherweise das Telefonieren viel Geld kostet, ist es billiger zu schreiben (-+++).

Wenn einer schon aussieht wie wie ein ur-alt Karolinger, dann kann man auch die Anrede besser weg lassen (--++).

Man denkt gerne an gemeinsame vergangene Studienzeiten zurück (+---).

Als Akademiker im Ruhestand hat man es nicht leicht, wenn die Renten nicht proportional zu den Standard-Kosten des „Warenkorb“ steigen, sondern nur linear und der Tratsch gleichschalterischer Karrieristen eher auf religiös Geschädigte hinweist, denn auf den Humanismus des Evangeliums (-+++).

Gut eine halbe Flasche hoch Prozentiger hatte den

Bibliothekar im Jahr zuvor durchschlafen lassen, als in seinem Haus eingebrochen worden war, was ja nicht nur „einfacher“ Einbruchs-Diebstahl gewesen war, sondern auch Verfassungs-Bruch gegen Artikel 13 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, der sich auch noch Jahre nach der Tat anzeigen liesse (-+++).

Analytisch verdichten sich Täter-Hypothesen in Richtung Militarismus mit Täter – Opfer - Verdrehungen und Faschistoidie selbst-gerechter Banausen, was unter anderem auch auf Borniertheiten und Verwechselungen durch von sich auf andere schliessende Projizierer besser-wisserischer Provokateure, vorausseilende Gerüchte-Verbreiter, Tratsch, Konkurrenz, Kameraden-Schweinereien, Mobbing und Schrecken (lat. „terror“) usw. hinweisen kann (-+++).

Aussentüren waren aufgebrochen gewesen, ein Fenster ausgehebelt, Glas-Scheiben zerbrochen, und weitere künstlich herbeigeführte Sachbeschädigungen, sämtliche Innentüren bis auf den Schlaf-Bereich des Bibliothekars hatten offen

gestanden und eine Trepp-abführende Tür im Schlaf-Bereich war von dem Hund des Bibliothekars geöffnet worden, der die Täter wohl vertrieben haben mag (-+++). [redacted] Es fehlten Gegenstände im Neu-Beschaffungs-Wert von ca. 3000,- €, wie Werkzeuge, Bücher, Akten, Blechstücke u.a., teilweise schon über 10 Jahre alt und höchstens im Wert von 10% der Neubeschaffungs-Kosten (-+++). Da wird kein Fahnder tätig und Versicherungen würden einen bei Kosten-Erstattungs-Antrag „rausschmeissen“ (-+++). [redacted] Ähnlicher Ärger gilt u.a. schon für zuvor und danach künstlich herbeigeführte Sach-Beschädigungen, sowie aus Schuppen verschwundene Gegenstände, Werkzeuge und Maschinen, die teilweise im Garten gebraucht worden waren, oder von der Wäscheleine verschwundene Wollgarn-Hosen und einen Schlafanzug (-+++).

Warum war der Einbruch nachts zum „Fron-Leichnam“ (-+++)? „Fron-Leichnam“ wäre wohl gewöhnlich als „Corpus Christi“ zu übersetzen, selbst im Musterland des Autoritarismus, aber das deutsche Wort „Fron-

Leichnam“ meint „Frondienst am Herrn“ (und das niederfränkische, [redacted] niederländische Wort „lichaam“ meint „Körper“ und nicht „Leiche“), und nichtsdesto-trotz ist Fron-Dienst verfassungswidrig gegen Artikel 12.2 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland, denn: „Niemand darf zur Arbeit gezwungen werden“ (-+++). [redacted] Ausdrücke des Erstaunens oder Witze verstehen sie sowieso nicht überall und schwarzen Humor haben sie auch nicht überall, selbst auf Platt, und sie beziehen alles auf sich, selbst ohne Namensanrede auf dahin gestellten Fluxus und meinen, einen akademischen Bibliothekar wie einen dummen Jungen behandeln zu können, wenn er von ihnen ausgehende oder ausgegangene Frechheiten ignoriert oder spiegelt (-+++). [redacted] Lag der Ärger denn erst daran, dass der Bibliothekar bei dem Besuch einer fremden Bibliothek herumstehenden Gaffern in der Woche vor dem Einbruchs- Diebstahl einen „schönen frohen Leichnam“ gewünscht hatte (-+++)? [redacted] Hatte ein Doppelgänger zuvor solche Leute, die angefangen haben, irritiert, dass sie dem

Bibliothekar in ihrer selbst-  
überheblichen Borniertheit und  
Doppelgänger [redacted]  
Verwechslungen eins hatten  
„auswischen“ wollen (-+++)? [redacted]  
Der Bibliothekar, dessen  
Besuch von einer Kollegin  
zuvor angekündigt gewesen war,  
hatte bei dem Besuch jener  
anderen Bibliothek draussen auf  
einer Bank im Hof gewartet,  
bevor er zu dem Besuchs-  
Termin vorgelassen worden war  
(----). [redacted]  
Ein den Hof überschreitender  
möglicher Kollege hätte auch  
eine Hilfskraft sein können und  
grüsste nicht im Vorbeigehen,  
weswegen auch der  
Bibliothekar weder den Hut  
abzog noch sich von seiner  
Park-Bank erhoben hatte, zumal  
die beiden zuvor einander noch  
nie vorgestellt worden waren  
zumal der sitzen gebliebene  
Bibliothekar jenen  
Ankommenden nicht gekannt  
hatte, es sei denn, der hatte  
diesen als Rocker mit einer  
„Band“ in einer Reklame-  
Zeitung nach dem Einbruchs-  
Diebstahl abgebildeten  
Doppelgänger gekannt (-+++)  
und verwechselt. [redacted]  
Aufgerufen durch eine  
Sekretärin, hatte sich der  
Bibliothekar in das Innere der  
Bibliothek und in einen

Nebenraum begeben (----). Die  
Sekretärin hatte demonstrativ  
gemeint, er möge so Position  
einnehmen, dass er sehen könne,  
wenn der Kollege komme (+---).  
Hatte der Kollege  
„Erfahrungen“ mit jenem  
Doppelgänger des Bibliothekars  
gehabt und war pikiert gewesen,  
nicht begrüsst worden zu sein (-  
+++)? [redacted]  
Knapp drei Monate nach oben  
vermerktem Einbruch war in  
jener oben erwähnten  
regionalen Reklame Zeitung ein  
kitschig-hässliches schwarz-  
weiss Foto abgebildet gewesen:  
im Inneren eines Autos sitzt auf  
dem Foto ein dem Bibliothekar  
etwa vor 40 Jahren möglich  
ähnlich ausgesehener habender  
Doppelgänger mit Sonnenbrille  
gleich neben einem, der einem  
etwa 12 Jahre jüngeren Jüngling  
aus des Bibliothekars früherem  
Sport-Verein ähnelt, hinter  
diesem eine Physiognomie, die  
an einen früheren  
Parallelklassen-Schüler und  
Kommilitonen aus einer  
Auslands-Studienzeit erinnert  
und neben diesem eine dem  
Bibliothekar unbekannt  
Physiognomie (-+++). [redacted]

Anmerkungen (auch als Beispiel zu Signierungs-Übungen an Kurzgeschichten):

Zu den Signierungen nach Gf (Appetenz), Au (Aversion), Aw (Abwehr) und Amb (Ambivalenz), (vgl. a. Texte der WEB-Site des Autors, Fenster „Komplex-Analyse“) werden im Folgenden e-KFA Signifikanzen von Faktoren und Text-Konsistenz der Faktoren berechnet. Zu der Signierungs-Dimension „Ambivalenz“ sei auf a.a.O. vorangegangene Hinweise verwiesen, dass eher der Sartre Ambivalenz-Begriff in Frage kommt und nicht jener der psychologischen und psychiatrischen Hermeneutiker, so dass in dem hier gebrauchten sartreschen „Ambivalenz“-Begriff kein Appetenz-Aversions-Konflikt zu sehen ist, sondern eher gefragt werden kann nach negativer oder positiver kreativer Originalität.

Die Heuristik der e-KFA zeitigt in der Verrechnung der Text-Signierungen folgende Ergebnisse:

Tabelle: e-KFA (3 df, für Bipartation, BIP, 1 df):

BIP KF	RUN	%	$\alpha$
(+ -)	3	13	---
(-+ ++)	17	74***	0,001
(-- --)	2	9	---
(-- ++)	1	4	---
$\Sigma$	23	100	

Nach einer Spalten-Halbierungs-Prüfung erscheint als eine hochsignifikante Konfiguration für den Text ein Faktor mit (reziprok hemmenden) Abwehr-Konflikten.

Tabelle: Matrix interkorrelierter KF % für: RUN = 23. Konsistenz-Koeffizienten, s.u.:

	Inf.%	13%	74%	9%	4%
Sup.%					
(+---)	13%	---	.33	.96***	.98***
(-+++)	74%	.95***	---	.97***	.98***
(---)	9%	.94***	.30	---	.98***
(--++)	4%	.93***	.26	.96***	---

Kons.: Mittel, arithm.  $r$  tet  $\sim .80$ \*\*\*, geom.  $\sim .73$ \*\*

Die Interkorrelations-Matrix zeigt für den Faktor (-+++) von Aversions-Konflikthaftigkeit (vgl. a.a.O. 16 Komplex-Faktoren, z. B. in: Fenster „Komplex-Analyse“, oder „Zwischen Individuum und Masse, III“/“Between Individual and Mass, III“) Trennschärfen/Selektivitäten im Unter- und unteren Mittel-Bereich der Korrelationen für das Spalten-Cluster, wobei (-+++) hoch mit den anderen Text-Signierungen und jene hoch untereinander, aber eben niedrig mit Aversions-Konflikt (-+++) in dem Spalten-Cluster korrelieren.

Verf. & ©: Kurt-Wilhelm Laufs, DP, Zum Resthof 2, D-23006 Bobitz, 2014-10-06, 2014-10-09, 2014-11-14, 2014, ©

Bitte keine e-mails!  
No e-mails, please!